



## Presseinformation

zur 6. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses  
am 27.09.2021

### TOP 2.2

#### **Aktueller Sachstand Ausbauprogramm S-Bahn-Nürnberg**

##### **Sachverhalt:**

Der Ausbau und die weitere Stärkung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im Großraum Nürnberg ist mit Blick auf Klimaschutz und Mobilität von besonderer Bedeutung. Ein zeit- und bedarfsgerechtes öffentliches Nahverkehrsangebot unter der Berücksichtigung der Stadt-Umland-Beziehungen ist verkehrs-, siedlungs- und wirtschaftspolitisch wichtig für die gesamte Region.

Unter dem Titel Ausbauprogramm S-Bahn Nürnberg (AuSbauNü) erarbeitet das bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB) erstmalig eine gesamthafte Infrastrukturausbaustrategie als wegweisende Planungsgrundlage. Neben dem Vorantreiben von bereits gesetzten Projekten werden auch neue Maßnahmen auf ihre verkehrliche Wirksamkeit, bautechnische Machbarkeit und wirtschaftliche Darstellbarkeit überprüft und bewertet.

In Bezug auf neue Maßnahmen hat der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) im letzten Jahr eine Abfrage an den Landkreis Fürth gestartet um auch Gebietskörperschaften im direkten Einzugsgebiet der S-Bahn das Einbringen von Projekten, Ideen und Wünschen für zu untersuchende Maßnahmen zu ermöglichen. Durch die Landkreismunicipalitäten erfolgte eine Abfrage bzw. eine Abstimmung bei bzw. mit den landkreisangehörigen Städten und Gemeinden. Die Rückmeldungen aus den Gemeinden wurden über den VGN gebündelt an das StMB übergeben.

Mit Schreiben vom 22.06.2021 wurde die Verwaltung durch den VGN informiert, dass die Arbeiten zur Machbarkeitsstudie AuSbauNü vor kurzem begonnen haben. Die Untersuchungen sind auf einen Zeitraum von viereinhalb Jahren angelegt. Erfreulicherweise wurden fast alle durch den Landkreis Fürth eingereichten Projekte in die Maßnahmenliste aufgenommen.

Die Tabelle zeigt die direkt den Landkreis betreffenden Maßnahmen aus der Liste des AuSbauNü:

<b>Lfd. Nummer</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Untersuchungsbedarf</b>
2	Einführung S-Bahn Nürnberg – Fürth – Markt Erlbach (Zenngrundbahn)	Ziele: - Berücksichtigung der Studie „Korridoruntersuchung Sektor West“ - Zu berücksichtigen ist eine ggf. vorgezogene Elektrifizierung der Strecke Siegersdorf – Markt Erlbach - Einführung eines S-Bahn-Verkehrs nach Markt Erlbach

		- Die verkehrliche Wirkung sowie Angebotskonzepte und Infrastrukturbedarf sind zu ermitteln
3	Einführung S-Bahn Nürnberg – Fürth – Cadolzburg (Rangaubahn)	Ziele: - Berücksichtigung der Studie „Korridoruntersuchung Sektor West“ - Einführung eines S-Bahn-Verkehrs nach Cadolzburg - Die verkehrliche Wirkung sowie Angebotskonzepte und Infrastrukturbedarf sind zu ermitteln
4	Optimierung S-Bahn Nürnberg – Fürth – Neustadt a.d.Aisch (Ausweitung S-Bahn Standard)	Ziele: - Berücksichtigung der Studie „Korridoruntersuchung Sektor West“ - Vsl. ab 12/2021 nimmt die S6 Nürnberg – Neustadt a.d.Aisch ihren Betrieb im Stundentakt auf, d.h. keine Angebotsmehrung, da lediglich Umfirmierung des Bestandsangebots. Der derzeitige S-Bahn-Standard (Takt, Barrierefreiheit) wird nicht erfüllt - Prüfung neuer bzw. Anpassung bestehender Haltepunkte in den betreffenden Räumen wie bspw. Hp Breslauer Straße, Hp Burgfarrnbach, Hp Breiter Steig, Hp Forsthausstraße - Die verkehrliche Wirkung sowie Angebotskonzepte und Infra-strukturbedarf sind bei Unterstellung des definierten S-Bahn-Standards zu ermitteln
13.1	Betriebs- und Angebotsoptimierung: Linien- und Haltekonzeption	Ziele: - Analyse optimaler, neuer Linienkonzeptionen - Analyse optimaler, neuer Haltepolitik mit Bedienung möglichst vieler S-Bahn-Stationen im S-Bahn-Kernnetz - Verbesserung SPNV-Erschließung und -angebot - Ggf. Entlastung Nürnberg Hbf - Die verkehrliche Wirkung sowie Angebotskonzepte und Infrastrukturbedarf sind zu ermitteln
13.2	Betriebs- und Angebotsoptimierung: Taktverdichtungen/ Taktraster/ Takt- und Knotenoptimierungen	Ziele: - Zukünftiges Taktschema S-Bahn Nürnberg insbesondere auf Mischverkehrsstrecken (20'/40'-Taktraster vs. 15'/30'-Takt-raster) - Optimierung von Umsteigeknoten/Verknüpfungspunkten - Die verkehrliche Wirkung sowie Angebotskonzepte und Infrastrukturbedarf sind zu ermitteln
14	Ausbau P+R/B+R	Ziele: - Analyse von Haltepunkten, an denen die Anlage bzw. der Ausbau von P+R/ B+R verkehrlich sinnvoll erscheint - Die induzierte verkehrliche Wirkung für den SPNV sowie Infra-strukturbedarf sind zu ermitteln

Lediglich die kostenlose Fahrradmitnahme wurde nicht aufgegriffen, da es sich bei dem Ausbauprogramm vorrangig um den Ausbau der Gleisinfrastruktur handelt. Trotzdem wurde das Anliegen in Verbindung mit dem Hinweis zur Aufnahme von Fahrradladekapazitäten im S-Bahnstandard durch die Verwaltung nochmals an den VGN herangetragen. Die Themen werden vom VGN in den entsprechenden Arbeitsgruppen zum B+R eingebracht.

Erste konkrete Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie werden frühestens ab dem nächsten Jahr erwartet. Mit fortlaufendem Bearbeitungsstand der Untersuchung wird die Verwaltung durch das

StMB und den VGN über den jeweils erreichten Sachstand informiert.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis.